

Buch, das jeder lobt, aber keiner liest!“ Sein Humor aber kommt zum Vorschein, wenn er erklärt, daß die vielen Falten im Gesicht des Menschen nur vom Lachen kommen. Und schließlich seine Welterfahrenheit in dem grundsätzlichen Bekenntnis: „Die Wahrheit ist das kostbarste Gut des Menschen, darum sollen wir sparsam damit umgehen.“

Die ganze Erscheinung Mark Twains wird durch ein solch zufälliges Zeugnis und durch das unpathetische Zusammentragen von Einzelzügen deutlich. Er war ein typischer Yankee, einer von der besten Sorte. Das Schicksal, so klassisch zu werden, wie er es befürchtete, ist auch seinem Werk nicht erspart geblieben. Immerhin aber hat sich doch manche seiner Schilderungen bis in die Gegenwart gehalten, wie auch seine Bedeutung für das amerikanische Schrifttum bestehen bleiben wird. D. B.

---

## Begegnung mit Ludwig dem Vierzehnten Von Michael Bohnen

Sie erwarten beileibe keine Spukgeschichte oder gar die schaurig-schöne Wiedergabe einer Geisterbeschwörung um Mitternacht. Sie sind auch nicht das bedauernswerte Opfer eines Aprilscherzes, denn diese Begegnung mit Ludwig XIV., König von Frankreich, hat tatsächlich stattgefunden.

Von dem großen, unsterblichen Sonnenkönig ging ein unbeschreibliches Gleißeln und Funkeln aus, denn er trug ein kostbares Gewand aus schwerer Seide, das mit kunstvollen Stickereien aus Gold und Silber besetzt war, echte Spitzen vervollkommneten das lebenswahre Bild eines großen Herrn, der die Pracht und den Pomp an seinem Hofe ins Unermeßliche steigerte.

Sein Haupt krönte eine prächtige Perücke, und die Hand, die er mir mit königlicher Würde zum Gruße bot, war mit blitzenden Ringen reich geschmückt.

Seine wahrhaft imponierende Erscheinung, die durch die hohen Hacken der Halbschuhe aus feinstem farbigen Leder noch betont wurde, füllte die ganze Breite eines Ganges, der zu dem Tonfilmatelier des Carl Froelich - Studios führte . . . und damit ist das Geheimnis der Begegnung mit dem Sonnenkönig gelüftet, denn es war kein anderer als Michael Bohnen in der Rolle